

Berge, Dünen, Palmen: Trekking in der marokkanischen Sahara

01.-09.03.2024

Highlights

- ▶ Aufenthalt in einem traditionellen, aber sehr komfortablen Riad in der Altstadt von Marrakesch vor und nach dem Trekking. Wir befinden uns im Zentrum des Geschehens, nur wenige Gehminuten von der Medina und dem berühmten Wahrzeichen Marrakeschs, dem Djemaa el-Fna-Platz
- ▶ Fahrt durch den schneebedeckten Hohe Atlas
- ▶ Fahrt durch das wunderschöne Draa-Tal, das für seine Tausende von Palmen berühmt ist: die zweitgrößte Palmenoase Afrikas nach dem Nilal
- ▶ Eine 6-tägige Wüstenwanderung dort, wo die Sahara wirklich beginnt ... Eine Mischung aus steinig Flussbetten und wunderschönen Wüsten-Dünen-Landschaften.
- ▶ Camping in den Dünen und unter dem Sternenhimmel: no roof but the sky!
- ▶ Kamelreiten: die Kamele tragen unser Gepäck und es gibt immer wieder die Gelegenheit, eine Weile auf einem unserer Kamele zu reiten
- ▶ Jeepfahrt durch die Wüste am Ende des Trekkings
- ▶ Die fantastische marokkanische Küche - in den Hotels und erst recht im Camp

Tag 1	Anreise Flug nach Marrakesch (in Eigenregie) Abendessen und Übernachtung im Hotel in Marrakesch
Tag 2	Von Marrakesch nach Ouarzazate Früh am Morgen besteigen wir den Bus, um in etwa fünf Stunden eine wunderschöne Strecke nach Süden in Richtung Ouarzazate zu fahren. Die spektakuläre Fahrt führt uns in schier endlosen Serpentine über den mit 2260 m höchsten Pass Marokkos, den Tizi-n-Tichka, eine der wenigen Straßenverbindungen über den Hohen Atlas. Ouarzazate war schon immer ein Treffpunkt für die Bewohner des Hohen Atlas und der Täler von Draa und Dades. Heute ist sie auch für ihre Filmstudios und das weltweit größte Projekt zur Gewinnung von Solarenergie bekannt. Übernachtung im Hotel in Ouarzazate
Tag 3	Von Ouarzazate über Zagora nach Afrdou Weiter geht es nach Südosten - hier passieren wir den Jebel Saghro, wo wir 2015 unterwegs waren, und den Pass Tinifite auf 1660 m Höhe. Wir erreichen das Dorf Aguedz, das den Beginn des Draa-Tals markiert, und folgen dem Tal mit seinen wunderschönen Palmenhainen und vielen Dörfern voller traditioneller Architektur. Etwa 3 Stunden brauchen wir von Ouarzazate nach Zagora, der berühmten Karawanenstation "52 Tage nach Timbuktu", mit seinen Tausenden von Dattelpalmen. Nach einer Pause in Zagora geht es noch eine kurze Strecke Richtung Südwesten und treffen nach 30 km am Startpunkt des Trekkings auf unser Kamelteam. Unsere Sachen werden umgeladen, alles nötige Equipment kommt dazu, und es kann losgehen! Nach einer Stunde Gehzeit überqueren wir den Faija-Pass (1.000 m), dann führt der Weg durch eine tiefe Schlucht bis zu unserem ersten Nachtplatz unter Palmen: no roof but the sky! Gehzeit: 3 Stunden, Camp auf 700 m Höhe
Tag 4	Afrdou - Amhacer-Tal Wir gehen in Richtung Südwesten und überqueren ein Plateau. Wir erreichen die kleine Oase Diabi, wo das Amhacer-Tal beginnt - hier begrüßt uns eine spektakuläre Wüstenlandschaft. Im Schatten von Akazienbäumen gibt es die Mittagspause. Am Nachmittag treffen wir vielleicht auf einige lokale Nomadenlager und setzen unsere Wanderung fort, bis wir unseren Lagerplatz am Ausgang des Tals erreichen. Von hier aus können wir die Dünen am Horizont auftauchen sehen. Der Weg führt uns über

	<p>Kamelpfade oder über natürliche Felsplatten, nur manchmal ist er eher steinig. Gehzeit: 6 Stunden, Camp auf 600 m Höhe</p>
Tag 5	<p>Amhacer-Tal – Chegaga Unsere Karawane passiert ein ausgedehntes felsiges Plateau, um am späten Vormittag eine Landschaft mit kleinen Dünen und Tamarisken zu erreichen. An Nachmittag setzen wir unseren Weg fort bis an zum Fuß einer großen Düne namens Fibul. Hier den Sonnenuntergang in aller Ruhe zu genießen, ist ein Muss! Der Weg führt von den Bergen in die Dünen, eine lange Strecke, die aber nicht schwer zu gehen ist. Am Vormittag ist es etwas steinig, was sich im Lauf des Nachmittags verlieren wird. Gehzeit: 6 Stunden, Camp auf 600 m Höhe</p>
Tag 6	<p>Chegaga – Abid Lia Wir beginnen unsere Wanderung durch die Dünen bei Chegaga und erreichen unseren Mittagsplatz in der Nähe eines Brunnens, mitten in den Dünen. Wir übernachten in der Nähe der höchsten Düne von Abid Lia, wo wir hoffentlich einen atemberaubenden Sonnenuntergang genießen können. Die Anstrengung an diesem Tag ergibt sich aus dem sandigen Untergrund - der Vorteil hier ist, dass wir uns durch eine flexible Streckenwahl den aktuellen Bedürfnissen anpassen können. Gehzeit: 6 Stunden, Camp auf 600 m Höhe</p>
Tag 7	<p>Abid Lia – Erg Lghoul Wir genießen einen weiteren Tag in den Dünen und werden weitere grandiose Landschaften kennenlernen. Wir wandern, ruhen uns aus und reiten auf den Kamelen, bis wir unser letztes Camp in der Nähe der höchsten Düne von Erg Lghoul erreichen. Gehzeit: 5 Stunden, Camp auf 600 m Höhe</p>
Tag 8	<p>Erg Lghoul – Foug Zgued – Marrakesch Nach einem kurzen 1,5-stündigen Trekking erreichen wir unsere 4x4-Fahrzeuge für eine 60 km lange Wüsten-Jeep-Tour nach Foug Zgued. Wir tauschen die Jeeps gegen einen Bus und fahren in die Stadt Taznaght, wo wir zu Mittag essen werden. Am Nachmittag setzen wir unsere Reise nach Marrakesch fort. Übernachtung im Hotel in Marrakesch</p>
Tag 9	<p>Heimreise Frühstück und Transfer zum Flughafen Rückflug in Eigenregie</p>

Stand: 14.12.2023

Details der Planung können sich im Lauf der Vorbereitungen oder vor Ort aufgrund unvorhersehbarer Umstände verändern. Die angegebenen Fahrt- und Gehzeiten basieren auf der langjährigen Erfahrung unserer einheimischen Crew.